

Spielende: 1-6 Personen  
Start-Karten (grau):  
Spiel-Karten (gold&grau):

Alter: ab 8 Jahre  
2 x aufsteigend (01 >> bis 99)  
1 - 99 (jede Zahl nur 1 x)

Dauer: 10-20 Minuten  
2 x absteigend (99 >> bis 01)

### Idee

Alle spielen zusammen ohne die Karten der anderen zu kennen und möglichst ohne verbale wie non-verbale Zeichen. Es gibt keine GewinnerInnen/VerliererInnen. Einfach eine heitere, konzentrierte Zeit mit einem Spiel-Ende mit weniger oder mehreren nicht ablegbaren Restkarten.

### Ablegeregeln

Die Karten können nebeneinander (A) oder gestapelt (B) abgelegt werden. Ich selbst ziehe (A) vor. Dies ergibt einen Augenschmaus und man kann so auch erkennen, welche Karten bereits gelegt wurden. Dies ist vor allem bei der Regeloption -10 Punkte oder in der Schlussphase dienlich.

### Variante A (Empfehlung)

(nebeneinander oder leicht versetzt)



### Variante B

(gestapelt)



In den beiden aufsteigenden Kartenreihen (01-99) müssen die Zahlenwerte immer grösser werden. In den beiden absteigenden Kartenreihen (99-01) müssen die Zahlenwerte immer kleiner werden.

Die Lücken zwischen den einzelnen Karten dürfen beliebig gross sein. Spieltechnisch gesehen, sind möglichst kleine Lücken wichtig. Nur so können möglichst viele Karten abgelegt werden.

### Vorbereitung

Die Spielenden sitzen sich gegenüber. Die Zahlen können so allseits gut gelesen werden. Die zwei auf- wie die zwei absteigenden Startkarten werden in vier Reihen mit einem seitlichen Abstand von gut 50 cm ausgelegt. Die 99 Spielkarten sind „wirklich gut“ zu mischen, so dass vom vorangehenden Spiel möglichst keine Reihenfolgen übernommen werden.

Zum Einstieg werden die Karten verdeckt ausgefächert. Die Spielenden wählen die Karten selbst aus und nehmen sie so in die Hand, dass niemand sie sieht.

1 SpielerIn: 8 Karten

2 Spielende: 7 Karten

3-6 Spielende: 6 Karten

Die restlichen Karten kommen verdeckt als Stapel zum Ziehen an den Tischrand.

### Ablauf

Alle Spielende sichten und sortieren ihre Karten und geben ein Zeichen, dass sie bereit sind. Es beginnt einfach der/diejenige spontan, der/die das Gefühl hat, zum Start die idealsten, spricht die tiefsten oder höchsten Karten zu haben. Danach wird im Uhrzeigersinn gespielt.

Wer an der Reihe ist muss in der 1. Phase mindestens zwei Karten (auch drei oder mehrere möglich) von seiner Hand ablegen. Er kann diese Karten alle in einer oder wenn sinnvoller verzettelt in mehrere Reihen ablegen. Während diesem Ablegen, darf kein Mitspieler ein Zeichen geben, dass die eben gerade gelegte Karte oder die vermutete Ablagereihe für ihn nicht ideal ist.

Ist der Spieler mit seiner Aktion fertig, zieht er vom Stapel so viele Karten, wie er eben gerade abgelegt hat. Anschliessend kommt der nächste Spieler dran. So werden die Ablagereihe immer grösser, da mit jedem Spieler mindestens 2 Karten abgelegt werden. Und der Stapel entsprechend immer kleiner.

### Die Option -10 Punkte (ermöglicht das Spiel zu verlängern)

Die einzige Ausnahme zur Ablageregeln. Der/die aktiv Spielende, kann auf welche Reihe auch immer, rückwärts spielen, und zwar nur und genau um den Wert -10 der vorangehenden Karte. Dies bedeutet:

Bei einer „auf“steigenden Reihe (01-99) eine Karte, welche genau um den Wert 10 kleiner ist als die vorangehende.

Bei einer „ab“steigenden Reihe (99-01) eine Karte, welche genau um den Wert 10 grösser ist als die vorangehende.

Diese Option (-10 Punkte) kann jeder Spieler der an der Reihe ist, ein- oder, falls möglich, gar mehrmals auf der gleichen oder verschiedenen Reihen ausnützen.

Nach solch einer Karte wird mit der neuen Ausgangszahl weiter auf- oder abwärts gespielt:



Jetzt könnte die Karte 25 (=35-10) gelegt werden. Die Reihe beginnt dann neu mit der Karte 26.



Hier die Karte 19 (=29-10). Sie ist jedoch bereits in der oberen Reihe gelegt worden.



Hier die Karte 71 und falls vorhanden, gleich auch noch die Karte 81.



Da die Karten nur bis 99 gehen, kann diese Option -10 (=104) hier nicht gespielt werden.

### Schlussphase

Wenn der Stapel aufgebraucht ist, und es nur noch Handkarten gibt, wird mit diesen weitergespielt. Ab jetzt, der 2. Phase, muss man nur noch minimal eine Karte ablegen (darf aber auch weiter mehrere Karten ablegen). Hat jemand alle seine Karten abgelegt, spielen nur noch die anderen weiter.

### Das Spiel endet

- . sofort, wenn ein Spieler der am Zug ist, die geforderte Mindestanzahl Karten nicht mehr legen kann
- . oder dann, wenn alle Spieler alle ihre Handkarten ablegen konnten. Kommt selten! vor – Gratulation.

### Einschätzung des Spieles nach Spielende

Wenn das Spiel endet werden im Team alle nicht abgelegten Karten (vom Stapel und der Hand) gezählt. Verbleiben weniger als 15 Karten ist das Spiel als gut, bei weniger als 10 Karten als super zu werten.

### Erweiterungen für versierte SpielerInnen

Die Regeln bleiben soweit unverändert, bis auf: Es müssen in der 1. Phase (anstatt zwei) neu mind. drei Karten pro Zug abgelegt werden. Oder die Anzahl Handkarten wird um eine Karte reduziert.

### Kommunikation

Es ist kaum möglich dieses Spiel still und ohne nonverbale Zeichen zu spielen. Es ist wichtig, möglichst keine offensichtlichen Zeichen zuzulassen. In der ersten Phase (mit Stapel) sind unscheinbare Zeichen wie toleriert. In der zweiten Phase (nur noch mit Handkarten) sind keine verbalen, wie möglichst keine nonverbalen Zeichen erlaubt.